

Herrn Professor Wailly

Göttingen.

P. M.

Der Unterzeichnete hat, im Auftrage der von S. M. dem Könige von Baiern gestifteten, mit der K. Akademie der Wissenschaften zu München verbundenen Commission für deutsche Geschichte, sich der Herausgabe einer neuen Sammlung der hansischen Protokolle oder s. g. Recesse und der Urkunden unterzogen. Es ist die Absicht, diese Sammlung in thunlichster Vollständigkeit in diplomatisch treuen Abschriften zusammen zu bringen, um sodann dasjenige, was für die Geschichte der deutschen Hanse und in irgend einer Beziehung für die deutsche Handels- und Städtegeschichte von Interesse sich erweisen wird, vollständig, in Auszügen oder in Regesten abzudrucken. Bei der Sammlung der Abschriften ist rücksichtlich der Recesse und ihrer Beilagen keine Begrenzung der Zeit beabsichtigt; bei den Privilegien und anderen Documenten ist für die nordischen Reiche vorgängig das Jahr 1400 ins Auge gefasst, ein Termin, welcher jedoch auf die neueren Verhältnisse zu den Staaten des mittleren und des südlichen Europas nicht anzuwenden ist; mit dem Abdrucke der ersten hofft der Herausgeber zu Ende dieses Jahres beginnen zu können.

Nachdem die vorzüglichsten Stapelplätze hansischer Documente zu Lübeck, zu Kopenhagen, in den wendischen und pommerschen Städten, zu London, Hamburg, Bremen, Lüneburg benutzt sind, werden jedoch immer viele Ergänzungen übrigbleiben, sowohl zu den Recessen, da deren Ausfertigungen weder im Texte noch in den Beilagen übereinzustimmen pflegen, als besonders zu den älteren Urkunden. Nicht nur jede grössere norddeutsche